

## Informationen zu Patientenverbänden

([www.deutscher-behindertenrat.de](http://www.deutscher-behindertenrat.de); [www.bag-selbsthilfe.de](http://www.bag-selbsthilfe.de); [www.vzbv.de](http://www.vzbv.de))

### Organisation und Kennzahlen:

- 80,62 Mio. Menschen in Deutschland, wobei sich zumeist chronisch erkrankte Menschen in Patientenverbänden zusammenschließen. Schätzungen zufolge leidet mehr als 1/3 der Bevölkerung an einer chronischen Erkrankung.
- Laut dem telefonischen Gesundheitssurvey des Robert-Koch-Instituts 2003 waren etwa 9 Prozent der erwachsenen Bevölkerung Deutschlands schon einmal Teilnehmer einer Selbsthilfegruppe
- Leitung zumeist ehrenamtlich
- Finanzierung über Mitgliedsbeiträge und einer Förderung durch die gesetzliche Krankenversicherung (2014: gesamt 5 Mill. €)

### Einzelne Funktionen, die für das Planspiel von Relevanz sind:

- Beteiligung im Gemeinsamen Bundesausschuss (§ 140f SGB V) und in den relevanten Gremien auf Landesebene (§ 90 SGBV (Landesausschuss), § 96 SGB V (Zulassungsausschuss), § 97 SGB V (Berufungsausschuss), § 101 SGB V (Überversorgung)); haben auch das Recht zur Stellungnahme bei der Rahmenempfehlung Ergotherapie, die der DVE mit dem GKV-Spitzenverband vereinbart hat
- Interessensvertretung der Patienten
- Zeichnen sich durch ihre Unabhängigkeit von anderen Interessen im Gesundheitswesen aus (z.B. Krankenkassen oder Pharmafirmen)
- z. B. Deutscher Behindertenrat, Bundesarbeitsgemeinschaft Selbsthilfe und Verbraucherzentrale Bundesverband → meistens Kooperationen aus Einzelbündnissen
- verlangen die Erhaltung des Prinzips der solidarischen Krankenversicherung
- Anregung, Ergreifung und/oder Durchsetzung von Maßnahmen, welche die Lebenssituation von Patienten und ihren Angehörigen verbessern

- Da alle hier genannten Dachverbände sind, erfolgt die Finanzierung durch den Zusammenschluss, d. h. durch Mitgliedsbeiträge der Einzelverbände und auch durch Fördermitglieder

**Aufgaben:**

- Bitte lesen Sie die beigefügten Informationen sorgsam durch. Sollten Sie Fragen zu den Texten haben, kontaktieren Sie bitte die Leitung.
- Stimmen Sie sich in Ihrer Gruppe zu Ihrer gemeinsamen Rolle als Vertreterinnen und Vertreter der Patientenverbände ab und klären Sie, welche Einstellungen Sie im Planspiel vertreten wollen.